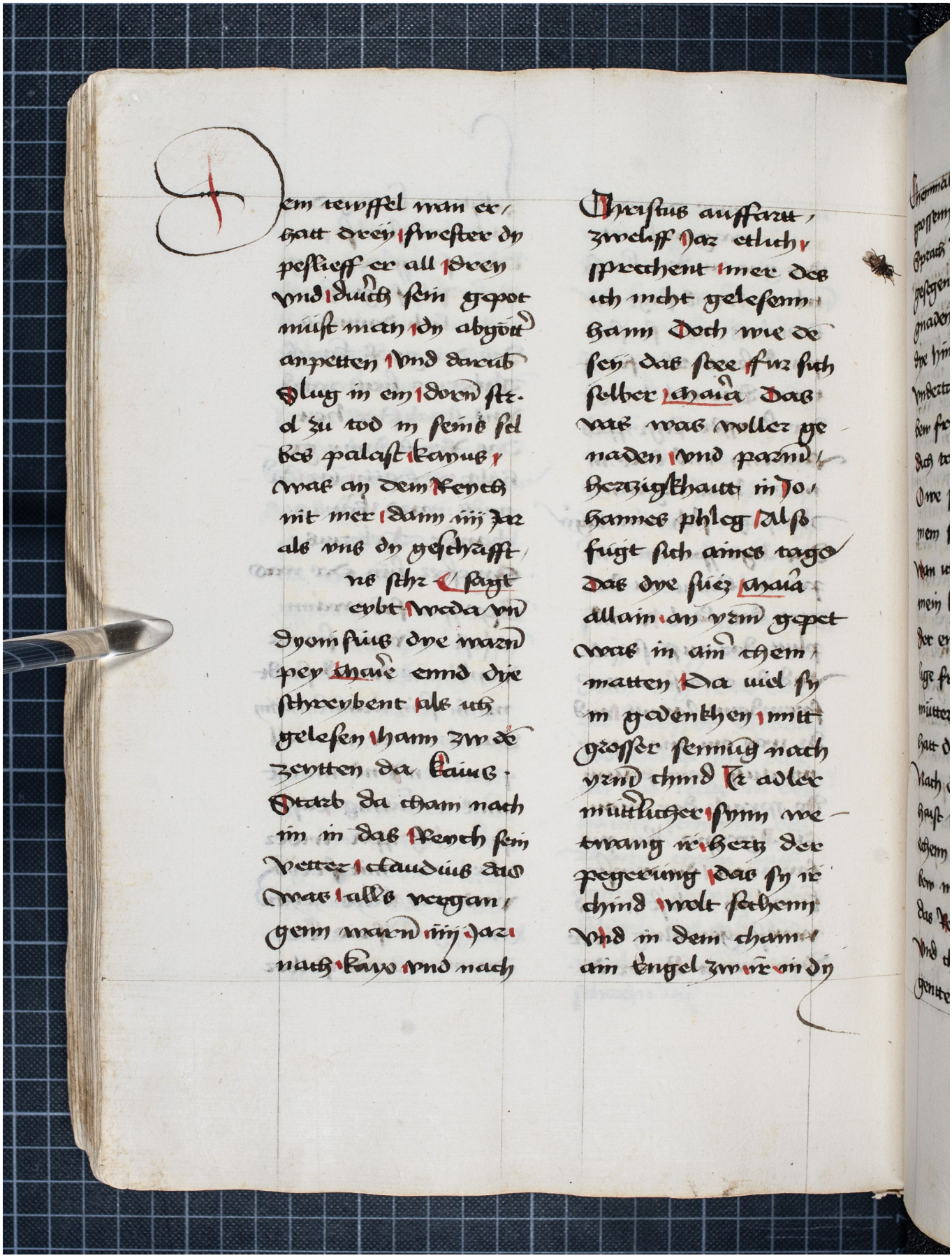
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Dem tewffel wan er
hatt drey | swester dy
peslieff er all | drey
vnd | durch sein gepot
must man | dy abgott
anpetten | vnd darub
slug in ein | dorn ste-
el zu tod in seins sel
bes palast | kayus |
was an dem | reych
nit mer | dann iiij jar
als vns dy geschrifft
ns schr | sagt
eybt | weda vn
dyonisius dye warn
pey | maie | ennd dye
schreybent | als ich
gelesen | hann zw de
zeytten da kaius
starb da cham nach
im in das | reych sein
vetter | claudius das
was | alls vergan
gen warn | iiij jar |
nach | kayo | vnd nach

Christus auffartt
zweliff | jar etlich |
sprechent | mer des
ich nicht gelesenn
hann doch wie de
sey das stee | fur sich
selber | maia | das
vas was voller ge
naden | vnd parm
hertzigkhaitt in jo
hannes phleg | also
fugt sich aines tags
das dye suez | maia
allain | an yrm gepet
was in ain chem
matten | da viel sy
in gedenkhen | mitt
grosser sennug nach
yrm chind | Ir adler
mutterlicher | synn we
twang ir | hertz der
pegerung | das sy ir
chind | wolt sechenn
vnd in dem cham |
ain engel zw ir in dy